

## **Auszug aus dem Beschlussprotokoll 48. Ratssitzung vom 15. April 2015**

### **877. 2014/408**

**Weisung vom 17.12.2014:**

**Liegenschaftenverwaltung, Abgabe von 2148 m<sup>2</sup> Wohnbauland im Baurecht an die Keller Prefadom AG für die Erstellung von zwei Wohngebäuden an der Eierbrechtstrasse, Nachtrag zum Baurechtsvertrag vom 1. Juni 2010 (GR Nr. 2010/353) Quartier Hirslanden, Genehmigung**

Antrag des Stadtrats

Der Nachtrag zum Baurechtsvertrag vom 1. Juni 2010 mit der Keller Prefadom AG aus 8422 Pfungen über die Begründung eines selbständigen, dauernden und übertragbaren Baurechts i.S.v. Art. 675 und 779 ZGB zulasten des 2148 m<sup>2</sup> messenden Grundstücks Kat.-Nr. HI4884 an der Eierbrechtstrasse, Quartier Hirslanden, mit einer Dauer von vorerst 61 Jahren und einem anfänglichen Baurechtszins von jährlich neu Fr. 110 769.–, einer Heimfallentschädigung von neu 80 Prozent und einer unveränderten Regelung über die Tragung von Altlastenkosten (die Stadt übernimmt die Fr. 80 000.– übersteigende Summe, aktuell neu voraussichtlich Fr. 406 000.–), wird genehmigt.

Referentin zur Vorstellung der Weisung: Dr. Esther Straub (SP)

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Änderungsantrag 1

Die Mehrheit der SK FD beantragt folgende Änderung zum Antrag des Stadtrats:

Der Nachtrag zum Baurechtsvertrag vom 1. Juni 2010 mit der Keller Prefadom AG aus 8422 Pfungen über die Begründung eines selbständigen, dauernden und übertragbaren Baurechts i.S.v. Art. 675 und 779 ZGB zulasten des 2148 m<sup>2</sup> messenden Grundstücks Kat.-Nr. HI4884 an der Eierbrechtstrasse, Quartier Hirslanden, mit einer Dauer von vorerst 61 Jahren und einem anfänglichen neuen Landwert von Fr. 4 683 766.– und einem anfänglichen Baurechtszins von neu Fr. 117 094.– jährlich, einer Heimfallentschädigung von neu 80 Prozent und einer unveränderten Regelung über die Tragung von Altlastenkosten (die Stadt übernimmt die Fr. 80 000.– übersteigende Summe, aktuell neu voraussichtlich Fr. 406 000.–), wird genehmigt.

2 / 3

Die Minderheit der SK FD beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit: Dr. Esther Straub (SP), Referentin; Präsident Dr. Davy Graf (SP), Linda Bär (SP), Adrian Gautschi (GLP), Dr. Christoph Luchsinger (FDP), Martin Luchsinger (GLP), Michael Schmid (FDP) i. V. von Dr. Bettina Balmer (FDP), Dr. Pawel Silberring (SP)  
Minderheit: Katharina Widmer (SVP), Referentin; Urs Fehr (SVP)  
Enthaltung: Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Eva Hirsiger (Grüne), Niklaus Scherr (AL)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 79 gegen 20 Stimmen zu.

Schlussabstimmung über den bereinigten Antrag des Stadtrats

Die Mehrheit der SK FD beantragt Zustimmung zum bereinigten Antrag des Stadtrats.

Die Minderheit der SK FD beantragt Ablehnung des bereinigten Antrags des Stadtrats.

Mehrheit: Dr. Esther Straub (SP), Referentin; Präsident Dr. Davy Graf (SP), Linda Bär (SP), Adrian Gautschi (GLP), Dr. Christoph Luchsinger (FDP), Martin Luchsinger (FDP), Michael Schmid (FDP) i. V. von Dr. Bettina Balmer (FDP), Dr. Pawel Silberring (SP)  
Minderheit: Niklaus Scherr (AL), Referent; Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Urs Fehr (SVP), Eva Hirsiger (Grüne), Katharina Widmer (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 79 gegen 43 Stimmen zu.

Eventualantrag / Schlussabstimmung (bei Ablehnung Antrag Stadtrat)

Die Mehrheit der SK FD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Eventualantrags.

Die Minderheit der SK FD beantragt folgendes neues Dispositiv:

Der Stadtrat wird ermächtigt, auf die im Baurechtsvertrag vom 1. Juni 2010 (vom Gemeinderat am 22. Dezember 2010 verabschiedet, vgl. GR 2010/353) vereinbarte Konventionalstrafe von Fr. 100 000.– zu verzichten.

Mehrheit: Dr. Esther Straub (SP), Referentin; Präsident Dr. Davy Graf (SP), Linda Bär (SP), Urs Fehr (SVP), Dr. Pawel Silberring (SP), Katharina Widmer (SVP)  
Minderheit: Niklaus Scherr (AL), Referent; Adrian Gautschi (GLP), Martin Luchsinger (GLP)  
Enthaltung: Vizepräsident Matthias Probst (Grüne), Eva Hirsiger (Grüne), Dr. Christoph Luchsinger (FDP), Michael Schmid (FDP) i. V. von Dr. Bettina Balmer (FDP)

Aufgrund der Zustimmung zum bereinigten Antrag des Stadtrats entfällt die Abstimmung über den Eventualantrag.

3 / 3

Damit ist beschlossen:

Der Nachtrag zum Baurechtsvertrag vom 1. Juni 2010 mit der Keller Prefadom AG aus 8422 Pfungen über die Begründung eines selbständigen, dauernden und übertragbaren Baurechts i.S.v. Art. 675 und 779 ZGB zulasten des 2148 m<sup>2</sup> messenden Grundstücks Kat.-Nr. HI4884 an der Eierbrechtstrasse, Quartier Hirslanden, mit einer Dauer von vorerst 61 Jahren und einem anfänglichen neuen Landwert von Fr. 4 683 766.– und einem anfänglichen Baurechtszins von neu Fr. 117 094.– jährlich, einer Heimfallentschädigung von neu 80 Prozent und einer unveränderten Regelung über die Tragung von Altlastenkosten (die Stadt übernimmt die Fr. 80 000.– übersteigende Summe, aktuell neu voraussichtlich Fr. 406 000.–), wird genehmigt.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 22. April 2015 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 21. Mai 2015)

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat